

Feuerwehr Flumenthal - Hubersdorf



Retten...

Halten...

Schützen...

Löschen...



112

www.fwfh.ch

Informationen aus dem Kommando

Werte FlumenthalerInnen und HubersdorferInnen

Bereits neigt sich das Jahr schon wieder dem Ende entgegen. Auch in der Feuerwehr ist der Übungsdienst für dieses Jahr vorbei. Das Feuerwehrjahr 2012 ist seit anfangs November vollständig vorbereitet.

Am 2. November fand die Rekrutierung für neue Feuerwehrangehörige statt. Wir freuen uns sehr, dass wir aufs neue Jahr wiederum ein paar neue Gesichter aus Flumenthal und Hubersdorf in unserem Corps begrüßen dürfen.

Jedes Jahr während der Weihnachtszeit ereignen sich viele Brände von Adventskränzen, Weihnachtsbäumen und Kerzengestecken. Fast immer ist die Brandursache auf Fahrlässigkeit zurückzuführen > dies ist vermeidbar. Auf Seite 3 finden Sie einige Ratschläge dazu.

Die Angehörigen der Feuerwehr Flumenthal-Hubersdorf (FWFH) wünschen Ihnen eine schöne, ruhige, erholsame und schadenfreie Weihnachtszeit, einen guten "Rutsch" und fürs neue Jahr alles Gute und beste Gesundheit.

Ihre Feuerwehr Flumenthal-Hubersdorf / 24 Stunden – 7 Tage

Persönliche Gedanken zur Feuerwehr

Wie erwähnt, hat die diesjährige Rekrutierung erfolgreich statt gefunden.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich jedes Jahr wieder junge EinwohnerInnen zur Verfügung stellen, um in dieser notwendigen Hilfsorganisation aktiv mit zu helfen. Dafür besten Dank.

Obwohl: Es ist eine Einwohnerpflicht für Alle zwischen 21 bis 42 Jahre. Eine so genannte "Freiwillige Feuerwehr" kennen wir in unserem Kanton nicht! Die Frage ist nun, wie erfülle ich meine Dienstpflicht: Indem ich aktiv in der Feuerwehr mithelfe oder indem ich Feuerwehersatzabgabe bezahle?

Wir haben sehr grosse Aufgaben zu erfüllen, die uns von der Gebäudeversicherung, den Gemeinden und den Verbänden aufgetragen werden. Diese können wir nur mit motivierten, pflichtbewussten und engagierten Feuerwehrangehörigen bewältigen. Dies alles in unserer Freizeit oder Arbeitszeit!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Feuerwehrangehörigen und deren LebenspartnerInnen sowie den Arbeitgebern bedanken. Weiter geht der Dank an AL-LE, die unsere Organisation, in welcher Form auch immer, unterstützen.

Ohne die breite Abstützung von den Behörden und EinwohnerInnen könnte diese Organisation nicht funktionieren. Merci.

Tipps zur Brandverhütung in der Weihnachtszeit

- Kaufen Sie nur einen frischen, festen Weihnachtsbaum und stellen Sie ihn bis zum Fest in ein Wassergefäss
- Distanzieren Sie Kerzenständer, Adventskränze, Weihnachtsbäume und Kerzen von (leicht) brennbaren Wohnungseinrichtungen
- Sorgen Sie für einen festen Stand des Weihnachtsbaumes
- Verwenden Sie immer feuerbeständige Unterlagen
- Ordnen Sie die Kerzen so an, dass sie senkrecht stehen und keine Zweige entzünden können
- Verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material
- Beaufsichtigen Sie brennende Kerzen immer
- Verwenden Sie ausschliesslich nicht brennbaren Weihnachtsschmuck
- Zünden Sie keine Wunderkerzen in Räumen an
- Schützen Sie Kerzen vor Zugluft
- Stellen Sie den Weihnachtsbaum so auf, dass Sie im Fall eines Brandes den Raum ungehindert verlassen können
- Kerzen von oben nach unten anzünden – umgekehrt wieder löschen
- Kinder und Tiere nie allein in einem Raum mit brennenden Kerzen lassen
- Achten Sie darauf, dass der Weihnachtsbaum immer genügend Wasser hat
- Denken Sie daran, dass der Adventskranz und der Weihnachtsbaum jede Woche mehr austrocknet und die Brandgefahr damit steigt
- Verwahren Sie Feuerzeuge und Zündhölzer gut, sie gehören nicht in Kinderhände
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig aus
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit wie z.B. Feuerlöscher, Löschdecke, Wassereimer
- Weihnachtsbäume und Adventskränze sollten kurz nach den Festtagen entsorgt werden, denn trockenes Reisig brennt lichterloh
- Verwenden Sie nur geprüfte, sprühwasserfeste Lichterketten
- Überziehen Sie elektrische Lichterketten nicht mit Papier oder sonstigen Materialien
- Trennen Sie die Lichterketten nachts vom Strom
- Überlasten Sie die elektrischen Leitungen nicht



**Alarmieren Sie bei einem Brand umgehend die Feuerwehr
Wir sind für Sie da – auch an Weihnachten
112 oder 118**

Neues Transportfahrzeug

Wie schon in den vorgängigen Infoblättern erwähnt, ist die FWFH daran ein neues Mannschafts-Transportfahrzeug anzuschaffen.



Ersetzt werden soll das bisherige Fahrzeug "Mowag" mit Jahrgang 1979. Die vermehrten Reparaturen, das nicht mehr Vorhandensein von Ersatzteilen und der nicht sehr ökologische Verbrauch sind die dringenden Gründe diesen zu ersetzen. Abgesehen davon, hat der 32-jährige Mowag einen sehr langen Dienst getan.

Folgende Vorarbeiten wurden durch die Arbeitsgruppe Fahrzeugbeschaffung geleistet:

- Besichtigung diverser Transport-Fahrzeuge benachbarter Feuerwehren
- Erstellung eines Pflichtenheftes
- Ausschreibung mit Vergabe-Kriterien
- Auswertung der Offerten
- Beitragsgesuch an die Solothurnische Gebäudeversicherung
- Investitionsanträge an beide Gemeinden

Unser Ziel ist es, das neue Fahrzeug an der Hauptübung 2012 einzuweihen. Wir bitten die EinwohnerInnen aus Flumenthal und Hubersdorf um ihre Unterstützung. An den beiden Budgetgemeindeversammlungen (BGV) in Flumenthal und Hubersdorf wird über diese Investition informiert und darüber abgestimmt.

- BGV in Flumenthal am Donnerstag 15. Dezember 2012
- BGV in Hubersdorf am Donnerstag 8. Dezember 2012

Besten Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

Themen im nächsten Infoblatt

- Neue Gesichter in der FWFH
- Wasserschaden: Vorbeugung und Hilfeleistung
- Statistik 2011
- Beförderungen
- Organisation FWFH
- und vieles mehr ...

Notfallnummern:

Notrufe aller Art	112
Feuerwehr	118
Polizei	117
Ambulanz	144
Rega	1414
Tox-Zentrum	145

Nummern der FWFH:

Kommandant Michel Stalder	079 337 21 26
Vize-Kommandant Sascha Wälti	079 206 29 44
Wespenbekämpfung Daniel Stampfli	032 637 08 13
Verkehrsdienst Stephan Steiner	032 637 32 13
Magazin Flumenthal*	032 637 30 22

* Magazin ist nur bei grösseren Einsätzen besetzt